Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2022/017/1

Federführung: Finanzverwaltung	Datum: 03.02.2022
Bearbeiter: Regina Sigl	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Stadtrat	17.02.2022	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 4 Sitzung des Stadtrates am 17.02.2022

Erlass der Haushaltssatzung 2022 mit Haushalts-, Finanz- und Stellenplan

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit 9:1 Stimmen, den Haushaltsplan und den Finanzplan in der vorgelegten Form als Anlage zur Haushaltssatzung zu beschließen.

Es ergeben sich damit unverändert folgende Einnahmen und Ausgaben:

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben: 19.639.800 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben: 11.122.700 €

Das **Gesamtvolumen** des Haushaltshalt beträgt nun 30.762.500 €.

Es ist eine **Darlehensaufnahme** in Höhe von 5,175 Mio. € und eine **Rücklagenentnahme** von 2,293 Mio. € vorgesehen.

Die Haushaltsrede von Ersten Bürgermeister Dr. Windhorst für das Haushaltsjahr 2022 wird in den Vorbericht zum Haushaltsplan eingearbeitet und liegt den Mitgliedern des Stadtrats damit schriftlich vor.

Einnahmen im Verwaltungshaushalt:

Steuern und allg. Zuweisungen	12.612.100 €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	5.339.350 €
Sonstige Finanzeinnahmen	1.143.550 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	544.800 €

Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

Kreisumlage	6.072.000 €
Aufwand für Verw. und Betrieb	5.977.700 €
Personalausgaben	4.271.350 €

Zuweisungen und Zuschüsse	2.718.300 €
Gewerbesteuerumlage	403.000 €
Zinsen	165.950 €
Sonstige Finanzausgaben	31.500 €

Einnahmen Vermögenshaushalt:

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	2.293.700 €
Kreditaufnahme	5.175.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.936.300 €
Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	587.000 €
Beiträge und Entgelte	86.000 €
Rückflüsse von Darlehen	44.700 €

Ausgaben Vermögenshaushalt:

Hochbaumaßnahmen	2.948.000 €
Tilgung von Krediten	733.900 €
Gewährung von Darlehen	2.675.000 €
Tiefbaumaßnahmen	2.838.000 €
Vermögenserwerb	445.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	808.000 €
Betriebsanlagen	130.000 €
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	544.800 €

Der Finanzplan kann in den Folgejahren 2023 bis 2025 (noch) ausgeglichen werden und weist folgende Einnahmen und Ausgaben auf:

2023

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	19.198.050 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	10.805.400 €

2024

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	19.320.050 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	5.771.400 €

2025

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	19.353.700 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben	2.130.000 €

Schuldenstand und Schuldendienst:

Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2021 4,962 Mio. €. Die Kreditermächtigungen von 3,280 Mio. € 2021 wurden nicht in Anspruch genommen, allerdings wurde ein HER in Höhe von 1,750 Mio. € gebildet.

Für das Jahr 2022 sind Kreditaufnahmen von 5.175.000 Mio. € vorgesehen. Die Tilgungsbelastung beträgt für das laufende Jahr insgesamt 733.900 €. Auch in den Jahren 2023 und 2024 werden Kreditaufnahmen von insgesamt 5,450 Mio. € nötig. Am Ende des Finanzplanungszeitraums wird mit einem Schuldenstand von 13,75 Mio. € und einer Tilgungsbelastung von rund 1,063 Mio €/Jahr gerechnet.

Allgemeine Rücklage:

Die allgemeine Rücklage weist zum 01.01.2022 einen Betrag von 9.279.070 € aus. Hier ist der Jahresabschluss 2021 mit einer Zuführung von 892.030 € bereits berücksichtigt. Der Haushalt 2022 sieht eine Rücklagenentnahme von 2,293 Mio. € vor. Auch die weiteren Finanzplanungsjahre werden ohne Rücklagenentnahmen nicht auskommen, so dass zum Jahresende 2025 die Rücklage nur noch rund 3,2 Mio. € enthalten wird.

Der Stellenplan wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates vom 20.01.2022 behandelt. Für das Jahr 2022 sind drei Beförderungen im Bereich der Tarifbeschäftigten vorgesehen. Beförderungen im Bereich der Beamten sind im Jahr 2022 nicht beabsichtigt. Des Weiteren wird im Bauamt eine neue Technikerstelle geschaffen.

Ebenfalls neu geschaffen wird die Stelle des Straßenwärters im Bauhof. Die Mittagsbetreuerinnen der beiden Töginger Schulen werden ab dem 01. Januar 2022 vom Bayer. Roten Kreuz, KV Altötting übernommen. Diese Stellen werden im Stellenplan gestrichen.

Der Stadtrat beschloss in der Sitzung vom 20.01.2022 einstimmig, die Anpassung des Stellenplanes in der beigelegten Form zu genehmigen und ihn als Bestandteil des Haushaltsplanes 2022 festzusetzen.

Aufgrund des Art. 63 ff. Gemeindeordnung erlässt der Stadtrat mit : Stimmen die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung.

Weitere Bestandteile des Haushaltsplans nach § 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KommHV) sind

- der Finanzplan mit dem zugrundeliegenden Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2025 und
- der Stellenplan 2022 (Art. 64 Abs. 2 Satz 2 GO) (bereits beschlossen am 21.01.2022)

Der Finanzplan wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen und mit : Stimmen gebilligt.